

Lourdes Lied

D A7 D A7

Die Glo-cken ver kün den mit fröh-li cjem Laut. Das A - ve Ma ri - a so lieb-lich und
Der En - gel ge lei - tet mit sor-gen der_ Hand. Das Kind Ber-na det-te an des Flus ses_

8 D G D A7

laut. A - ve, A - ve, A - ve Ma - ri - a, A -
Rand.

13 G D A7 D

ve, A - ve, A - ve Ma - ri a.

3. Im Brausen des Windes das Mägdlein vernimmt, dass ihm eine Gnade des Himmels bestimmt.
4. Auf Massabiell' schaut es ein strahlend' Licht. Wie solches entstanden, begreift es wohl nicht.

5. Mit freundlichem Antlitz, gar lieblich und mild, erscheint dort ein liebliches Jungfrauenbild.
6. Der Blick ist erfüllet mit göttlichem Licht, das wonnige Lächeln sagt: Fürchte dich nicht!

7. Weiß ist das Gewand wie die Lilie der Au. Der Gürtel ist wie der Himmel so blau.
8. Und sieh, auf den Füßen, da pranget in Gold die himmlische Rose so duftend und hold.

9. Der Rosenkranz schlinget sich fromm um die Hand. Es wallet der Schleier herab aufs Gewand.
10. Mit klopfendem Herzen beginnt nun geschwind das Ave zu beten das glückliche Kind.